

Eyemaxx Real Estate AG: Jahresergebnis 2019/2020 durch Corona-Effekte voraussichtlich bei -26,0 bis -28,0 Mio. Euro / Jahresfinanzbericht wird voraussichtlich in der 2. Märzhälfte vorgelegt

Aschaffenburg, den 24. Februar 2021 – Die Eyemaxx Real Estate AG (ISIN DE000A0V9L94; „Eyemaxx“) befindet sich derzeit in einer weit fortgeschrittenen Phase in der Erstellung ihres Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019/2020 (Geschäftsjahresende 31.10.2020). Das IFRS-Konzernergebnis wird sich voraussichtlich auf -26,0 bis -28,0 Mio. Euro belaufen. Die Eigenkapitalquote im Konzern wird bei über 20 Prozent liegen, die Umsatzerlöse bei rund 5,5 Mio. Euro. Ursächlich für das negative IFRS-Konzernergebnis sind vor allem aktuell vorgenommene nicht-liquiditätswirksame Anpassungen von Projektbewertungen durch Gutachter aufgrund der Covid-19-Pandemie. Es handelt sich dabei ausschließlich um gewerbliche Projektentwicklungen, insbesondere im temporär besonders betroffenen Hotelbereich. Aufgrund der durch die Covid-19-Pandemie ausgelösten Arbeiterschwernisse durch den andauernden Lockdown sowie den Homeoffice-Regelungen für Mitarbeiter und externe Berater, wird der zur Veröffentlichung am 26. Februar angekündigte Jahresabschluss 2019/2020 voraussichtlich erst in der zweiten Märzhälfte 2021 veröffentlicht.

Auf Basis der vorhandenen Projektpipeline und den guten operativen Entwicklungen erwartet Eyemaxx, unter der Annahme der Eindämmung der Covid-19-Pandemie vor Ende des Geschäftsjahres zum 31.10.2021, dass im Geschäftsjahr 2020/2021 wieder ein Konzerngewinn erzielt wird.

Kontakt

Investor Relations / Finanzpresse

Axel Mühlhaus

edicto GmbH

Telefon: +49 69 905505-52

E-Mail: eyemaxx@edicto.de